Ressort: Politik

Die USA und ihr Diktat der neuen Weltordnung

Putin sieht Weltfrieden in Gefahr

Russland - USA, 26.10.2014, 07:01 Uhr

GDN - Der russische “Zar“ Wladimir Putin ging in seiner Rede am vergangenen Freitag in der Schwarzmeerstadt Sotschi schwer ins Gericht mit den USA. Er warf den USA vor, der Welt ihr “einseitiges Diktat“ ihrer neuen Weltordnung aufzuzwängen.

Kremlchef Wladimir Putin hat ein “Vormachtstreben“ der USA als Gefahr für den Weltfrieden kritisiert. Das “einseitige Diktat“ Washingtons führe zu einer Eskalation von Konflikten und zur Entwicklung radikaler Regime, sagte Putin am Freitag in der Schwarzmeerstadt Sotschi. “Statt einer Lösung von Konflikten gibt es eine Eskalation, statt souveränen Staaten eine wachsende Sphäre des Chaos, statt Demokratie eine Unterstützung zweifelhafter Gruppen - von offenen Neonazis bis zu islamistischen Radikalen“, so Putin weiter.

Die USA möchten der Welt ihre Ordnungsvorstellung diktieren und untergraben damit die Stabilität. Die so genannten Sieger des Kalten Krieges erschütterten die Weltordnung, nur um ihren eigenen Willen und ihre Raffgier durchzusetzen, erklärte Putin sinngemäß. Weiter warf er den USA vor, ihre ganze Macht dementsprechend einzusetzen, um die Risiken zu beseitigen, die sie selbst erschaffen haben, und sie bezahlen dafür einen immer höheren Preis.

Betrachtet man nun die Lage in den Ländern und Regionen in denen die USA die letzten Jahrzehnte Krieg führten, bemerkt man zwangsläufig, dass diese Länder und Regionen mehr als nur instabil sind. Von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit keine Spur. Auch die Terrormiliz IS, konnte nur auf dem zerstörten Boden, den die USA hinterlassen haben, wachsen und gedeihen. So gesehen kann man den USA wirklich vorwerfen, dass sie an der momentanen Situation im Irak, Syrien usw. mitverantwortlich sind.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43441/die-usa-und-ihr-diktat-der-neuen-weltordnung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roland Kreisel

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roland Kreisel

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com